

Drei erste, zwei zweite und ein dritter Platz bei der World Masters Regatta in Ungarn

Der Höhepunkt für die Masters-Ruderer (Ruderer ab 27 Jahre) fand dieses Jahr auf dem See in Velence statt, der zwischen Budapest und dem Plattensee liegt. Fast 4000 Ruderer aus 52 Nationen von Australien bis Kanada und von Brasilien bis Japan hatten zu dieser Regatta mehr als 5000 Meldungen abgegeben. Um die Vielzahl der Läufe bzw. Rennen zu realisieren, wurden die Frauen- und Herren-Rennen von Mittwoch bis Samstag und über 8 Bahnen ausgetragen.

Nach einer zweitägigen Anfahrt bei Dauerregen mit 11 Booten auf dem Anhänger wurde es pünktlich zum Regattastart sonnig bei milden Temperaturen. Carola Böisinger startete gleich am Mittwoch mit ihren bewährten Partnerinnen Katrin Martin, Sybille Roller und Anna Henkel aus Offenbach sowie Steuerfrau Sylke Zirnstein aus Leipzig im Frauen-Vierer mit Steuerfrau der Altersklasse C (Mindest-Durchschnittsalter 43 Jahre) in einem vollen Feld mit starker Konkurrenz. Das Team kam gut aus dem Start und lag vorne mit dabei. Bei der 500 Meter Marke hatten sie die Bugspitze knapp vorne und kamen immer besser in Fahrt. Im Ziel lagen sie mit 2 Bootslängen vor den versierten Britinnen und einem stark besetzten internationalen Boot.

Spannend versprach auch das Rennen im Frauen Doppelvierer der Altersklasse E (Mindest-Durchschnittsalter 55 Jahre) am Donnerstag zu werden. Hier fuhr Carola mit Jutta Lokies (Hamm), Sabine Chavez-Torres (Kettwig) und Karin Kolbe (Lübeck) ohne vorher gemeinsam trainiert zu haben. Die rennerprobte und starke Mannschaft fand jedoch schnell den richtigen Rhythmus und ging selbstbewusst an den Start. Der böige Seitenwind machte ihnen auf der Bahn 5 anfangs stark zu schaffen, so dass sie bei der 500-Meter Marke knapp hinter der Renngemeinschaft aus USA-Deutschland lagen, die auf der Bahn 1 bessere Bedingungen hatten. In einem starken Endspurt schob sich unser Boot jedoch vorbei und hatte im Ziel eine Länge Vorsprung vor dem internationalen Team. Der Rest des Feldes kam mit deutlichem Abstand ins Ziel.

Am Freitag gingen Carola Böisinger, Sybille Roller, Katrin Martin und Barbora Varekova (Hamburg) als Favoritinnen in das Rennen im Doppelvierer der Altersklasse C - erneut ein 8-Boote Feld. Bei der 500-Meter-Marke lagen sie bereits in Führung. Diesen Vorsprung bauten sie bis zum Ziel noch leicht aus und waren am Ende das schnellste aller 54 in dieser Altersklasse gestarteten Boote!

Im Achter der Altersklasse C und im Doppelvierer der Altersklasse D (Minstdurchschnittsalter 50 Jahre) erkämpfte die Mannschaft um Carola den zweiten Platz. Im Achter der Altersklasse D trat Carola mit einem internationalen Team an. Hier verpassten sie den zweiten Platz um 2 hundertstel Sekunden und landeten auf dem dritten Rang.

Braungebrannt und mit vielen positiven Eindrücken und Erinnerungen trat Carola die Heimreise an.

Bericht: Carola Böisinger



Sybille Roller und Carola Böisinger kämpfen um den Sieg im Vierer mit Steuerfrau C (Foto: Andreas Stegmann)



Sybille Roller, Katrin Martin, Sylke Zirnstein, Carola Bösinger und Anna Henkel freuen sich über ihren Sieg im Vierer. (Foto: S. Zirnstein)



Carola Bösinger, Jutta Lories, Sabine Chavez-Torres und Karin Kolbe bei der Siegerehrung des E-Doppelvierers (Foto: Andreas Stegmann)



Barbora Varekova, Katrin Martin, Sybille Roller und Carola Bösinger bei ihrer schnellen Fahrt im C-Doppelvierer (Foto: Andreas Stegmann).